

# Wir bekommen einen Welpen!



Empfohlene Literatur:

**Welpen-** Anschaffung, Erziehung und Pflege  
von Clarissa v. Reinhardt  
Animal Learn Verlag

**Welpi** –Leitfaden zur Welpenprägung  
von Nicole Fröhlich  
NF Ausbildungszentrum

Tierarztpraxis Melusina



Praxis für Kleintiere und Pferde  
Dr. med. vet. Daniel Kuhn  
Bahnhofstrasse 37  
3427 Utzenstorf  
032 666 20 20

[www.melusina.ch](http://www.melusina.ch)

## EIN WELPE KOMMT INS HAUS

Sie sollten den Welpen wenn möglich nicht vor der 9. Lebenswoche mit nach Hause nehmen. Bedenken Sie, der kleine Welpe verliert an dem Tag an dem er zu Ihnen kommt, alles was ihm bis jetzt bekannt war. Seine Mutter, seine Wurfgeschwister, die gewohnte Umgebung. Dies ist ein sehr einschneidendes Ereignis. Helfen Sie ihm, haben Sie Zeit, Verständnis und vor allem informieren Sie sich über die Bedürfnisse und Anforderungen eines Welpen und heranwachsenden Hundes, **bevor** Sie ihn zu sich holen. Nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie z.B. ein Buch. Informiert sein hilft Ihnen, vieles zu verstehen und erspart Ihnen und Ihrem Hund manche Sorgen. Dies gilt auch für erfahrene Hündler! Jeder Welpe stellt wieder eine neue Herausforderung dar. Vielleicht können wir auch frühere Fehler beim neuen Hund vermeiden. Es gehört zur Vorfreude sich mit dem Einzug des Welpen zu beschäftigen.

Seien Sie wählerisch mit den ersten sozialen Kontakten ihres Welpen. Ermöglichen Sie ihm gute Erfahrungen und suchen Sie sorgfältig eine kompetente Welpen- und Junghundeschule aus.

## WICHTIG

### Stubenreinheit

Den Welpen gut beobachten, wird er unruhig, schnüffelt, dreht sich an Ort, schaut sich um, mit dem Welpen sofort nach draussen gehen. Begleiten Sie Ihren Welpen und bleiben Sie bei ihm, bis er sein Geschäft oder Bisi verrichtet hat. Der Welpe muss raus nachdem er

- geschlafen
- gefressen
- gespielt
- intensiv „geschmüselet“ hat

### Bewegung / Beschäftigung

Achten Sie darauf, mit dem Welpen und Junghund angemessene Spaziergänge zu machen. Eine Faustregel ist pro Alterswoche des Welpen, 1 Min. an der Leine. Kurze Sequenzen im Freilauf. Der Hund ist noch im Wachstum und sein Skelett erträgt noch keine grossen Belastungen. Informieren Sie sich genau, Sie ersparen ihrem Hund dadurch viele spätere Probleme und Schmerzen. Bieten Sie Ihrem Hund viele verschiedene Kauartikel und „Quitschfreie“ Spielsachen an. Sich mit dem Welpen beschäftigen, beinhaltet nicht nur einfach spazieren, sondern könnte Nasenarbeit und Suchspiele beinhalten.

## TIERARZT

### Besuch beim Tierarzt

Sicher ist Ihr Tierarzt einverstanden, wenn Sie mit dem Welpen einfach mal so in der Praxis vorbeikommen und ihn Kontakt mit dem Tierarzt oder dem Personal haben lassen. So verbindet der Welpe den Besuch in der Tierarztpraxis mit etwas Positivem, ohne dass man schon an ihm herumdrückt oder Spritzen macht.

### Mikrochip / Impfungen / Parasiten

Fast alle Welpen kommen heute gechipt zum neuen Besitzer. Auch die erste Impfung sollte bereits gemacht sein. Halten Sie unbedingt den nächsten fälligen Impftermin ein. Ihr Tierarzt wird ihnen dann das weitere Impfschema erklären. Auch über die häufigen Parasiten und deren Bekämpfung werden Sie bei dieser Gelegenheit informiert.

### Ernährung

Lassen Sie sich von einer qualifizierten Fachperson beraten, welches das optimale Futter für Ihren Welpen ist. Grosse Hunderassen sollten im ersten Jahr „Large Breed“ Futter erhalten, damit das Wachstum von Skelett und Muskulatur optimal zusammen passt. Dadurch schießt der Hund nicht zu schnell in die „Höhe“. Dies beugt der Entstehung von Wachstumsstörungen und Gelenkerkrankungen vor.